

N°2/2017

GANZ

Holz –
Baustoff der Zukunft

Helvetia Hauptsitz,
St.Gallen:
Erweiterungsbau West

Marktgebiets-
erweiterung «Garten»
Deutschschweiz

Das Magazin der Ganz Gruppe





Holz – Baustoff der Zukunft

Bauen mit Holz ist ökologisch nachhaltig und liegt deshalb voll im Trend. Dank neuer Verarbeitungsmethoden stösst der moderne Holzbau auf grosses urbanes Interesse. Das schlanke Material generiert mehr Wohnraum und das geringe Gewicht ermöglicht die Vorfertigung grosser Elemente, was kurze Bauzeiten zur Folge hat.

Text: Natalie De Cataldo
Sarah Bacher
Fotos: Florian Brunner

Holz spielte schon immer eine wichtige Rolle in der Geschichte des Hausbaus. Nur im 20. Jahrhundert musste der natürliche Rohstoff Platz für Stahl, Glas und Beton machen, denn für die Verfechter der Moderne verkörperte Holz das traditionelle Bauerntum. Was heute verbaut wird, hat damit aber gar nichts zu tun. Ganz im Gegenteil. Es handelt sich um Hightech-Material, für das der natürliche Rohstoff auseinandergenommen und neu zusammengesetzt wird. So werden Holzplatten lagenweise quer zu stabilen Elementen verleimt oder rein mechanisch mit Holzdübeln zusammengesetzt. Der Einsatz computergesteuerter Werkzeuge und Maschinen ermög-



«Es werden immer mehr
Grosssiedlungen und Grossbauten
in der Holzbauweise erstellt.»

Richard Jussel, Geschäftsführer Blumer-Lehmann AG

licht dabei millimetergenaues Arbeiten, also echte Präzisionsarbeit.

Holz in the City

Vor allem in den Städten, wo Platz Mangelware und die Umweltbelastung höher ist, entstehen heute mehrgeschossige Wohnbauten aus Holz. Der natürliche und gesunde Baustoff wird nämlich fast allen Anforderungen gerecht. Die hohe Festigkeit im Verhältnis zum Gewicht, die Vielfalt der Holzwerkstoffe, die problemlose Kombination mit anderen Materialien und die rasante Geschwindigkeit, mit der ein Holzbau hochgezogen werden kann, machen ihn zum perfekten Kandidaten für eine urbane Architektur. Richard Jussel (Geschäftsführer Blumer-Lehmann AG) bestätigt den Trend und konnte bereits einen Zuwachs von Holzbauten im Mehrfamilienhaus-Bereich verzeichnen.

Der Umwelt zuliebe

In der Schweiz ist Holz der einzige nachwachsende Rohstoff und die Forstwirtschaft arbeitet nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit. Das bedeutet, man schlägt jährlich höchstens so viel Holz, wie nachwächst. So bleibt der Wald für kommende Generationen erhalten. Auch produziert Holz keinen Abfall, denn was von der Holznut-

zung übrigbleibt, geht wieder zurück in den Kreislauf der Natur. Der gesunde Baustoff wird zudem lokal gewonnen und unfern vom Herkunftsort verbaut. So können lange umweltbelastende Transporte vermieden werden. Wer mit Holz baut, setzt also ein Zeichen für einen nachhaltigen und bewussten Umgang mit unserem Lebensraum.

Gesund und nachhaltig wohnen

Nachhaltigkeit und ein damit verbundenes ökologisches Lebensgefühl stehen heute beim Hausbau im Vordergrund. Holz wird bei Architekten und Bauherren somit immer beliebter, denn die naturverbundenen, thermischen und akustischen Eigenschaften schaffen eine gesunde und behagliche Wohnatmosphäre. Im Gegensatz zu den vorherrschenden Gaspalästen sorgt Holz durch seine guten Dämmeigenschaften im Winter wie im Sommer für einen geringen Energieverbrauch. Daniel Alpiger (Geschäftsführer Alpiger Holzbau AG) hat das Potenzial erkannt und baut mehrgeschossige Gebäude nach Stan-



«Der Baustoff Holz entspricht dem heutigen Zeitgeist, denn die Leute denken umweltbewusster und nachhaltiger.»

Daniel Alpiger, Geschäftsführer Alpiger Holzbau AG



«Das angenehme Raumklima ist aussergewöhnlich.»

Thomas Engler
Präsident der Baukommission Neubau MFH, Sennwald
(Bauherr EW Sennwald)

dard und Minergie-P. Immer mehr Bauherren vertrauen auf den Holzbau. Mittlerweile werden sogar sämtliche Schallschutzanforderungen im Holzbau erfüllt. Thomas Engler erklärt, dass besonders im Neubau des MFH in Sennwald die Schallschutzanforderungen hoch waren. Zuerst hat man vermutet, dass diese nicht eingehalten werden können. Der Bauphysiker hat nach Berechnungen jedoch aufzeigen können, dass dies heute überhaupt kein Problem mehr ist. Was die Mieter in dieser Überbauung neben den ruhigen Wohnungen besonders schätzen, ist das äusserst angenehme Wohnklima.

Projekt «Living in a box»

Dieses Projekt war die Idee der VirtuellBau. Die Gruppe besteht aus verschiedenen Handwerkern und existiert bereits seit über 20 Jahren. Gründungsziel war damals, mehr miteinander anstatt gegeneinander. Weniger Einzelkämpfer, mehr ein gemeinsamer Austausch innerhalb der Baubranche.

ALPIGER HOLZBAU AG

Die Alpiger Holzbau AG mit einem Team von knapp 50 Mitarbeitenden ist ein qualitätsbewusstes, modernes und regional tätiges Unternehmen. Die Schwerpunkte liegen in der Realisierung von Gesamtlösungen in den Bereichen Holzbau, Fassadenbau, Bedachungen, Umbauten und Schreinerarbeiten.

alpiger-holzbau.ch



BLUMER-LEHMANN AG

Die Blumer-Lehmann AG gehört zu den führenden Holzbau-Unternehmen in der Schweiz. Die Firma plant und baut mehrgeschossige Wohnhäuser und Modulbauten für die verschiedensten Anwendungsbereiche in Holz. Weltweit tätig ist Blumer-Lehmann mit den faszinierenden Freiform-Projekten.

blumer-lehmann.ch



SUTTER HOLZBAU AG

Die Sutter AG gehört seit über 40 Jahren zu jenen Unternehmen, die Innovationen im Holzbau aktiv mitverfolgen und gestalten. Unsere 20 Mitarbeiter setzen sich für ein gemeinsames Ziel ein: Wohn- und Arbeitsraum zu schaffen, der in jeder Beziehung überzeugt.

sutteragholzbau.ch



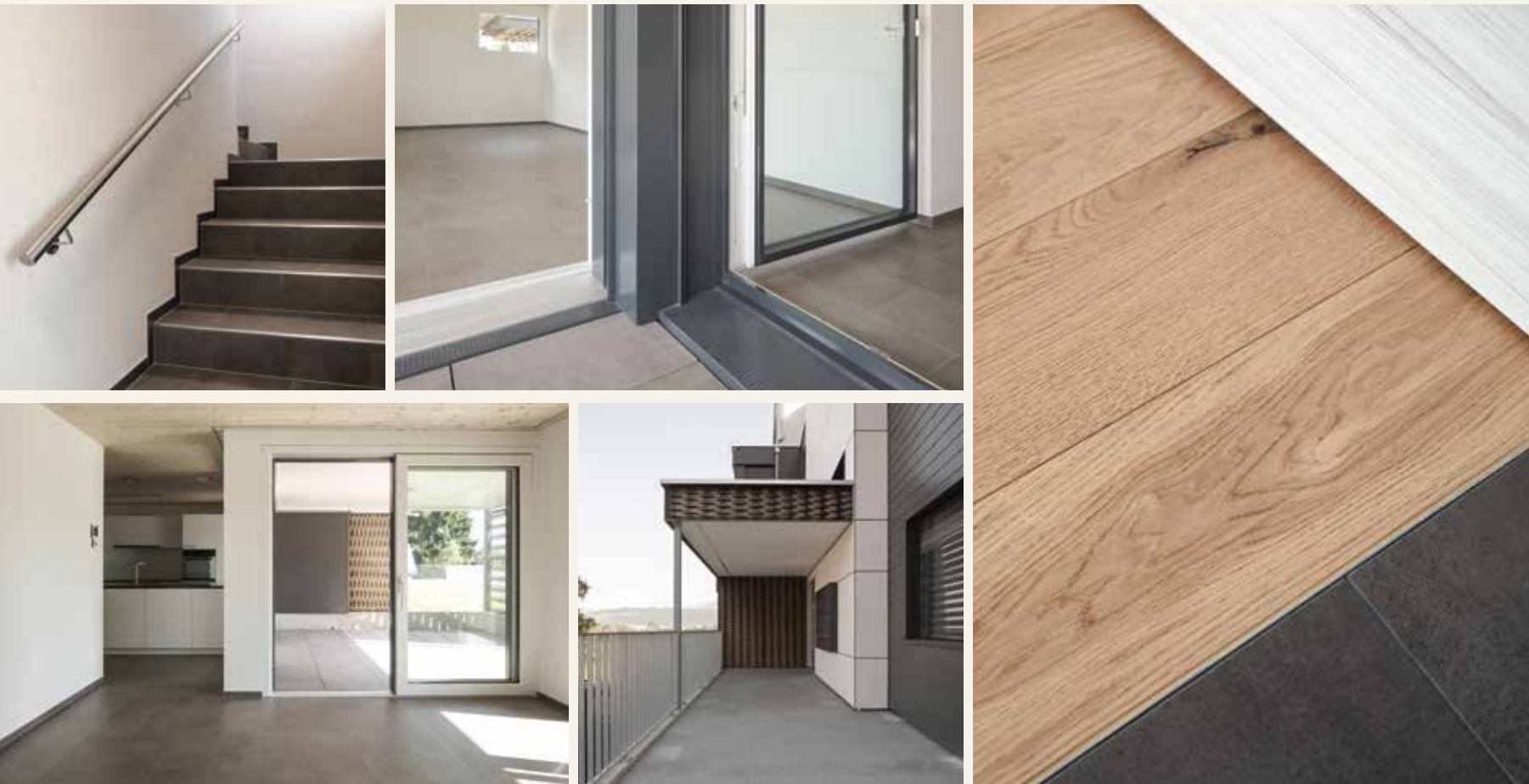
PROJEKT NEUBAU MFH SENNWALD

Hier wurde mit Holz gebaut

Das Wohnhaus in Sennwald steht an einem wunderschönen Plätzchen mitten im St.Galler Rheintal. Dieser Holzbau schmiegt sich sanft in die grüne Umgebung, besticht jedoch durch die unverwechselbare Fassade.

Bei diesem Projekt hat der Bauherr, das Elektrizitätswerk Sennwald, einen anderen Weg einschlagen wollen und sich für den natürlichen Rohstoff – Holz – entschieden. Es gab einige besondere Herausforderungen beispielsweise im Bereich Schallschutz. Die Anforderungen an den Schallschutz waren hoch und man war sich zuerst nicht sicher, ob diese mit Holz eingehalten werden konnten. Dank der Erfahrung des Holzbauers (Alpiger Holzbau AG) in Zusammenarbeit mit dem Bauphysiker wurden Lösungen zur Umsetzung gefunden. Die Baukommission war aktiv an der Mitarbeit bis ins Detail involviert. So ist ein Mieterausbau mit äusserst schönen Detaillösungen entstanden. Beispielsweise wurde auf den Terrassen und Balkonen eine Keramikplatte aus dem

Outdoor-Sortiment der Plättli Ganz AG gewählt und das Pendant dazu im Innenbereich. Der Wohnraum wirkt so nach aussen optisch grosszügiger. «Der Entscheid, dieselben Platten im Aussenbereich zu verwenden, hat sich auf jeden Fall bezahlt gemacht», so Thomas Engler, Präsident der Baukommission EW Sennwald. Vom Holzbau ist Thomas Engler ebenfalls überzeugt: «Das Wohnklima in den Wohnungen ist äusserst angenehm, dies verdanken wir dem Holzbau.»





ALLES FÜR DEN HOLZBAU



tilag.ch

Bei der **Tilag AG** in Arbon wird man durch die gelernten Zimmermänner Beat Jordi, Urban Hugentobler und Christof Seif fachkompetent beraten und findet ein erstklassiges Angebot an: **Holzfasertplatten, Glaswolle, Steinwolle, Folien und Klebebänder von Ampack, Trittschalldämmungen, Stelzlager Goliath®, Verrechnungen: Velux mit Dachfenster, ZZ Wancor Ziegel, Bauder Steildachsortiment, Scharen, Spenglerei-Halbfabrikate, Profibleche, Steildachartikel, Rollen- und Tafelbleche.**

Tilag AG

Blumenastrasse 9
CH-9320 Arbon
Tel. +41 71 282 82 00
tilag@tilag.ch
tilag.ch

**GANZ
BAUMATERIAL**

Bei der **Ganz Baumaterial AG** kommt man in St.Gallen, Gossau, Frauenfeld und Schaan in den Genuss schlagfertiger Logistikdienstleistungen für folgendes Sortiment: **Spezial- und Gipsfaserplatten, Trockenbausortiment, Bodenaufbauten, Dampfbremse, Klebe- und Fugentechnik, Dämmung (Stein- und Glaswolle).**

Ganz Baumaterial AG

info@ganz-baumaterial.ch
ganz-baumaterial.ch

Im alten Riet 40
LI-9494 Schaan
Tel. +423 236 18 80
Fax +423 236 18 81

Moosburgstrasse
CH-9200 Gossau
Tel. +41 71 388 20 20
Fax +4171 388 20 21

Simonstrasse 7
CH-9016 St.Gallen
Tel. +41 71 282 85 50
Fax +41 71 282 85 51

Langfeldstrasse 60
CH-8500 Frauenfeld
Tel. +41 52 728 85 50
Fax +41 52 728 85 51